

UFb.: Heidenheim
Staatswald
Distr.: 20, Abt.: 1

Vfl.: Fi 392/ 1 - 21

Versuchsziel

(Versuchsweiterführung ab Aufnahme 2012)

I.) Allgemeine Zielsetzung:

- Wuchsvergleich von Fichte bei unterschiedlicher Standraumhaltung während der Durchforstungsphase bis zur Bestandesoberhöhe von 25 m und anschließender zügiger Baumzahlreduktion bis zur Endbaumzahl von 250 Fichten je ha bei einer Bestandesoberhöhe von 30 m.

II.) Spezielle Zielvorgabe:

- Vergleich der waldwachstumskundlichen Standardparameter Durchmesser, Höhe und Volumen.
- Vergleich der Qualitätsmerkmale Aststärke, Jahrringbreite und Schaffform.

III.) Methodik:

Standardaufnahme - $d_{1,3}$ aus Kluppung und Höhe aus 30 repräsentativen Messungen je Feld
- im Turnus von 5 Jahren

Zusatzaufnahmen im Turnus von 5 Jahren:

Aststärkemessung (Standardverfahren bis Derbholzgrenze),

Relativsektionierung,

Jahrringanalyse $d_{1,3}$

an Bäumen der Kraft'schen Stammklassen 1 + 2 aus dem Kollektiv ehemaliger ZB. In Ausnahmefällen (keine ehem. ZB im AB) können auch vorherrschende Fichten des Füllbestandes als Probebäume herangezogen werden.

Bestandesbehandlung:

In den Feldern 7, 13, 20 und 21 erfolgen keine (weiteren) planmäßigen Eingriffe.
Feld 9 wird gem. den Vorgaben der BLK - A nach Abetz behandelt.

In Feld 14 (bis 1999 unbehandelt) wird eine freie ZB - orientierte Auslesedurchforstung ohne Vorgabe der jeweiligen Eingriffsstärke geführt.

Die restlichen Felder werden gem. Leitkurve BLK_2012 (s. Abb.) behandelt. Die Eingriffe erfolgen in erster Linie als Hochdurchforstung.

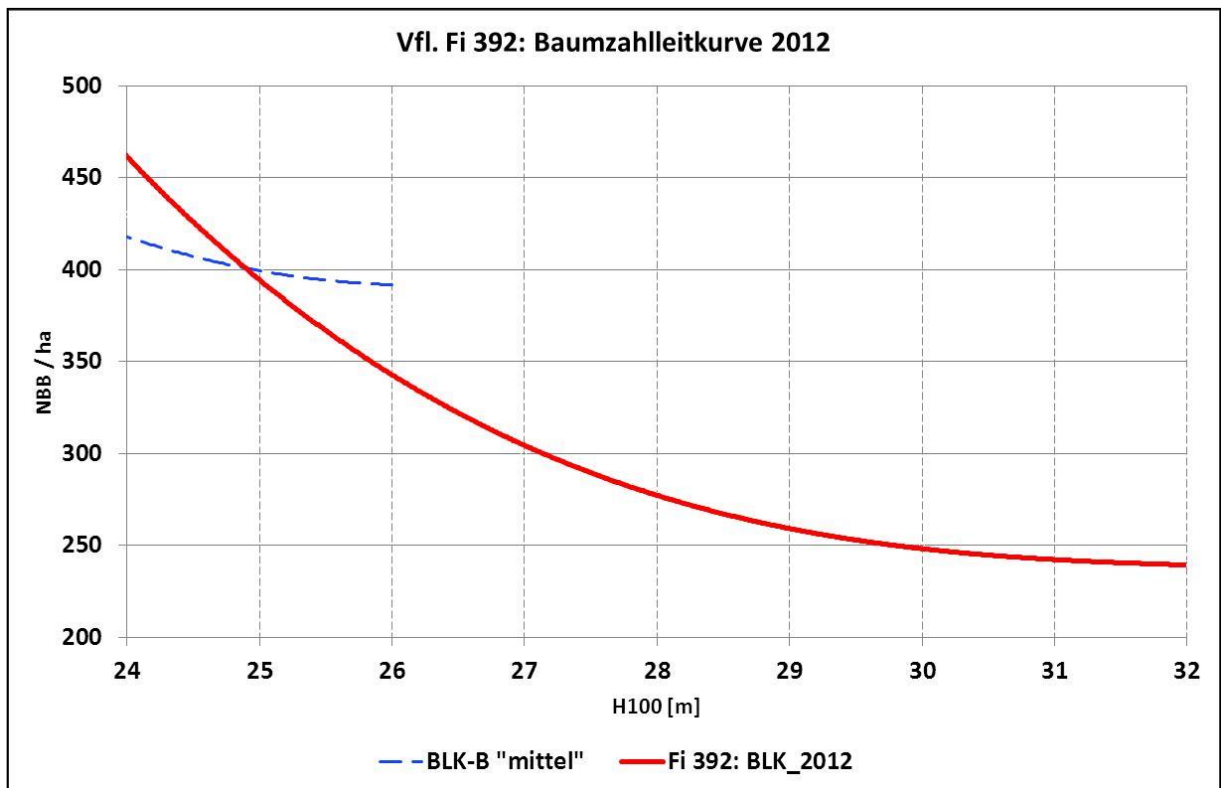


Abb.: BLK_2012

Freiburg, im September 2012

Herbstritt